Bayenstraße 11,
50678 K ö l n
Tel./Fax: 0221/9329840

Deutscher Freidenker-Verband e. V.
— Ortsverband Köln —

H.-Peter Keul, Weidenpescher Str. 34, 50735 Köln,
Tel: 0170/2451655, Fax: 0221/7787101,
e-mail: Keul-Koeln@t-online.de
Uta Mader, Alte Apotheke 16, 51143 Köln, Tel. 02203/87035
e-mail: eduard.mader@freenet.de
Richard Tokarski, Turmstr. 26, 50733 Köln, Tel./Fax: 0221/733525

Herrn
Senator für Inneres
Dr. Ehrhart Körting
Klosterstraße 47
10179 B e r l i n

Köln, 14. März 2005

Veranstaltung „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“ am 7. Mai 2005

Sehr geehrter Herr Dr. Körting,

nach unserer Kenntnis haben die Veranstalter der oben genannten Aktion, die in der Tradition der ***Legende des toten Soldaten*** von ***Berthold Brecht*** steht bereits lange vor der NPD ihre Veranstaltung ordnungsgemäß angemeldet. Um so mehr verwundert uns Ihre ablehnende Haltung einschließlich Ihrer Begründung.

Es kann unserer Meinung nach nicht sein, dass die Organisatoren einer Veranstaltung zum 60. Jahrestag der Befreiung von der Hitlerbarbarei hier auf eine Stufe mit der undemokratischen NPD gestellt werden, die heute noch in ihrer Programmatik und ihrer Agitation die Hitlerdiktatur verherrlicht und die freiheitlich-demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland beseitigen und ein neues 4. Reich errichten will.
Die Neonazis und nicht die Organisatoren der oben genannten Veranstaltung stehen in der geistigen Tradition der Kräfte die zur Errichtung eines Staates beitrugen, der Intoleranz, Rassismus, Hass auf Minderheiten und politisch- oder religiös Andersdenkende, Verhinderung von kultureller und geistiger Freiheit sowie mit dem größten Raubkrieg in der Geschichte Europas die Völker der Welt in Unglück und Verderben stürzte.
Zur politischen Auseinandersetzung mit den Feinden unserer Demokratie gehört es auch diesen Neonazis keinen Raum und keine Aufwertung zukommen zu lassen. Hierzu brauchen wir Mut und Menschen, die bereit sind, die politische- und geistige-Auseinandersetzung zu führen und ein klares Signal an die Öffentlichkeit, dass Neonazis keinen Raum für ihre volksverhetzende- und rassistische Propaganda bekommen, der den demokratischen Menschen gewährt wird.
Denn *Freiheit* ist ***nicht*** die *Freiheit die Unfreiheit zur propagieren* und zu *befördern.*

Es widerspricht dem Geist des Grundgesetzes und hier besonders dem Art. 20 GG, wenn Sie aus welchen Gründen auch immer, den erklärten freiheitsliebenden Menschen ebenso wie ihren undemokratischen- und verfassungsfeindlichen Gegnern am gleichen Tag die demokratischen Freiheitsrechte an diesem historischen Gedenktag verwehren.

Deshalb bitte ich Sie im Namen der Freiheit und der Demokratie, die vor 60 Jahren mit den Befreiern von Gewaltherrschaft und Nazidiktatur nach Deutschland zurückkehren konnte, Ihre ablehnende Entscheidung nochmals zu überdenken und den Veranstaltern der Veranstaltung „Das Begräbnis oder die DIE HIMMLISCHEN VIER“ - auch im Namen der Demokratie und des Friedens - die polizeiliche Genehmigung zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

(Hans-Peter Keul)
Vorsitzender des
Ortsverbandes Köln
des DFV